

40 Jahre DDR

Kleiner  
Archivführer

für das Land Sachsen-Anhalt

---

## Inhalt

Seite

1.	Vorwort	5
2.	Das Land Sachsen Anhalt von 1947–1952	7
3.	Das Landeshauptarchiv Magdeburg mit den Abteilungen Merseburg und <a href="#">Dessau</a>	8
3.1.	Landeshauptarchiv Magdeburg (mit <a href="#">Wernigerode</a> )	8
3.2.	Landeshauptarchiv Magdeburg, Abteilung Merseburg	11
3.3.	Landeshauptarchiv Magdeburg, Abteilung <a href="#">Dessau</a>	12
4.	Die Regierungspräsidien Magdeburg, Halle und Dessau	14
4.1.	Regierungspräsidium Magdeburg	14
4.2.	Regierungspräsidium Halle	15
4.3.	Regierungspräsidium Dessau	15
5.	Die Kirchen, Parteien, Massenorganisationen, Hoch- und Fachschulen und Aufnahmeheime	16
5.1.	Die Katholische Kirche	16
5.2.	Die Evangelische Kirche	16
5.2.1.	Die Evangelische Kirchenprovinz Sachsen	16
5.2.2.	Die Evangelische Landeskirche Anhalts	17
5.3.	Parteien und Massenorganisationen (SED, FDJ, FDGB, NF, DSF, NDPD)	17
5.4.	Unterlagen der LDPD	18
5.5.	Unterlagen der CDU und der DBD	19
5.6.	Hoch- und Fachschulen	20
5.7.	Aufnahmeheime des Ministeriums des Innern	23
6.	Die kreisfreien Städte, Landkreise und Kreisstädte	24
6.1.	Die kreisfreien Städte Magdeburg, Halle und Dessau	24
6.1.1.	Landeshauptstadt Magdeburg	24
6.1.2.	Kreisfreie Stadt Halle	24
6.1.3.	Kreisfreie Stadt Dessau	25
6.2.	Die Landkreise und Kreisstädte	27

6.2.1.	Altmarkkreis Salzwedel (Gardelegen, Klötze und Salzwedel) - Stadt Salzwedel	27
6.2.2.	Landkreis Aschersleben-Staßfurt - Stadt Aschersleben	28
6.2.3.	Landkreis Bernburg - Stadt Bernburg	30
6.2.4.	Stadt Bitterfeld	31
6.2.5.	Bördekreis (Oschersleben und Wanzleben)	31
6.2.6.	Burgenlandkreis (Naumburg, Nebra und Zeitz)	33
6.2.7.	Landkreis Halberstadt	36
6.2.8.	Landkreis Jerichower Land (Burg und Genthin) - Stadt Burg	37
6.2.9.	Landkreis Köthen - Stadt Köthen	38
6.2.10.	Landkreis Mansfelder Land (Eisleben und Hettstedt)	39
6.2.11.	Landkreis Merseburg-Querfurt - Stadt Merseburg	40
6.2.12.	Landkreis Ohrekreis (Haldensleben und Wolmirstedt) - Stadt Haldensleben	42
6.2.13.	Landkreis Quedlinburg	45
6.2.14.	Landkreis Saalkreis	46
6.2.15.	Landkreis Sangerhausen - Stadt Sangerhausen	46
6.2.16.	Landkreis Schönebeck - Stadt Schönebeck	50
6.2.17.	Stadt Stendal	52
6.2.18.	Landkreis Weißenfels (Weißenfels und Hohenmölsen) - Stadt Weißenfels	53
6.2.19.	Landkreis Wernigerode	55
6.2.20.	Lutherstadt Wittenberg	55

Der Archivführer wird mit Rücksicht auf die Kreisgebietsreform nach und nach überarbeitet. Änderungen mit Stand September 2011 sind blau gekennzeichnet. Bislang wurde der Abschnitt 3 (LHASA) aktualisiert.

## 1. Vorwort

Am 1.1.1995 wurde die Behörde der Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR in Sachsen-Anhalt auf der Grundlage des Ausführungsgesetzes zum Stasi-Unterlagengesetz für das Land Sachsen-Anhalt eingerichtet.

Seit diesem Tag haben unzählige Besucher die regelmäßigen Sprechstunden zu persönlichen Gesprächen genutzt. In diesen Gesprächen wurde unter anderem häufig die Frage nach weiterführenden Unterlagen gestellt, die die Angaben in den eingesehenen Akten des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR ergänzen oder näher erläutern können. Geeignet für solche Nachfragen sind die Akten der Abteilung Inneres des Rates des Bezirkes, des Rates des Kreises oder auch des Rates der Stadt, in dessen Einzugsbereich der Betroffene wohnt. In diesen Archiven aus der ehemaligen DDR können auch Vorgänge über Personen angelegt sein, die nicht vom MfS als Betroffene registriert wurden, dennoch aber berufliche Nachteile erlitten haben. Auch Vorgänge aus den Parteiakten können weiterhelfen, vor allem aus den Archiven der SED.

Es wurden alle infrage kommenden Institutionen angeschrieben und gebeten unter dieser Zielstellung, Findhilfen für Betroffene zu schaffen und Auskunft über ihre dazu relevanten Bestände zu geben.

Die Antworten waren so unterschiedlich wie die überlieferten Bestände, die in den verschiedenen Bereichen lagern. Die Zusammenstellung der Antworten ergibt eine Übersicht. Adressen und Telefonnummern erleichtern die Nachfrage und Kontaktaufnahme.

Die Benutzungsrechte in den öffentlichen Archiven unterliegen dem Landesarchivgesetz von 1995 (GVBl. LSA S. 190).

Es sind spezielle Regelungen der einzelnen Kommunen sowie deren unterschiedliche Öffnungszeiten zu berücksichtigen. Allen Archiven gemein ist der Wunsch nach Voranmeldung mit möglichst präziser Angabe über die gesuchte Information, die das Aufsuchen der Unterlagen erleichtert und die Bearbeitungszeiten verkürzt. Persönliche Vorsprachen sind in der Regel nach vorheriger Anmeldung möglich.

Mein besonderer Dank gilt dem Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR in Mecklenburg Vorpommern, der mit der Herausgabe seines kleinen Archivführers für Mecklenburg-Vorpommern „40 Jahre DDR“ (2. Auflage September 1995) für mich Grundlage für erste Überlegungen und in der Ausführung eine wertvolle Anregung gewesen ist.

Mein Dank gilt den Archivaren in den Bundes-, Landes-, Kreis-, Stadt- und Parteiarchiven, die nach der Wende die Akten erschlossen und verzeichnet haben. Durch ihre Zuarbeit haben sie die Herausgabe dieses kleinen Archivführers unterstützt. Sollten Sie Anregungen zu Änderungen haben, wäre ich für Ihre Nachricht sehr dankbar.

Edda Ahrberg  
Landesbeauftragte

## 2. Das Land Sachsen-Anhalt von 1947–1952

Nach der Gründung des Landes Sachsen-Anhalt (bis Dezember 1946 Provinz Sachsen, bis Juli 1947 Provinz Sachsen-Anhalt) und dem Aufbau seiner Verwaltung gab es 1946 33 Land- und 19 Stadtkreise. Diese wurden 1950 durch eine Verwaltungsreform in 30 Landkreise und 3 Stadtkreise (Magdeburg, Halle und Dessau) umgewandelt. 1952 wurde dann das Land durch Landtagsbeschluss in die Bezirke Magdeburg, Halle aufgeteilt und umfangreiche Gebietsteile an die angrenzenden Bezirke Erfurt, Gera, Leipzig, Potsdam und Cottbus abgegeben.

Über den Verbleib der Akten, die in den Jahren 1945–1952 angefallen sind, gibt ein vom Landeshauptarchiv Magdeburg 1995 herausgegebenes Bestandsverzeichnis Auskunft, das beim Landeshauptarchiv in Magdeburg unter folgenden Angaben bestellt werden kann:

Veröffentlichungen der staatlichen Archivverwaltung des Landes Sachsen-Anhalt: Reihe A Quellen zur Geschichte Sachsen-Anhalts  
Band 10 Die Bestände der Landesarchive des Landes Sachsen-Anhalt 1947-1952

Postanschrift: Landeshauptarchiv Magdeburg  
Postfach 4023  
39015 Magdeburg

Telefon: 0391 / [59806-0](tel:0391598060)

### 3. Das Landeshauptarchiv Magdeburg (mit den Abteilungen Merseburg und Dessau)

#### 3.1. Landeshauptarchiv Magdeburg

Bestand:

staatliche Behörden und Institutionen des Landes Sachsen-Anhalt in der Zeit von 1945-1952

- Landtag von Sachsen-Anhalt 1946-1952
- Ministerpräsident 1945-1952
- Ministerien der Landesregierung,  
u.a. Ministerien des Innern und der Justiz 1945-1952
- Behörden und Institutionen mit Zuständigkeit  
für das gesamte Land 1945-1952

Bezirks- und Kreisverwaltungen von 1945 bis 1952

- Bezirksverwaltung Magdeburg 1945-1947
- Kreisverwaltungen im Bereich der Bezirksverwaltung

Bezirkstage/Räte der Bezirke Halle und Magdeburg

- Bezirkstag/Rat des Bezirkes Magdeburg 1952-1990  
(z.T. noch unverzeichnet)

Gerichte und Justizbehörden

- Oberlandesgericht Halle 1945-1952
- Landgerichte Magdeburg und Halberstadt 1945-1952
- Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten  
Magdeburg und Stendal 1945-1952
- Amtsanwaltschaft beim Landgericht Halberstadt 1945-1952
- Justizverwaltungsstelle Bezirk Magdeburg 1952-1963  
(noch unverzeichnet)
- Bezirksgericht Magdeburg 1958-1987
- Bezirksvertragsgericht Magdeburg 1971-1985

- Staatsanwaltschaft des Bezirkes Magdeburg 1953-1978
- Staatsanwaltschaften der Stadt Magdeburg und der  
Kreise Halberstadt, Kalbe/Milde, Salzwedel,  
Schönebeck, Seehausen (Altmark), Wernigerode und Zerbst 1952-1980  
(z.T. unverzeichnet, bisher nur sehr geringe Überlieferung)

In den Beständen aus der Zeit 1952-1990 sind bisher keine Strafverfah-  
rensakten überliefert. Diese sowie weitere Justizakten befinden sich  
noch bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften.

Volkspolizei

- Landesbehörde der Volkspolizei Sachsen-Anhalt 1945-1952
- Bezirksbehörde der Deutschen Volkspolizei Magdeburg 1952-1990
- Volkspolizeikreisämter des Bezirkes Magdeburg, Burg-Zerbst 1952-1990
- Abschnittsverwaltung der Transportpolizei 1952-1990

Sozialistische Einheitspartei Deutschlands  
(Bezirksparteiarchiv Magdeburg):

- Organisationseinheiten sowie Aktions- und Arbeits-  
gemeinschaften von KPD und SPD im Unterbezirk  
bzw. Parteibezirk Magdeburg 1945-1946
- SED-Bezirksvorstand Magdeburg 1946-1949
- SED-Bezirksleitung Magdeburg 1952-1989
- SED-Kreisvorstände bzw. -leitungen in den  
Kreisen Burg-Zerbst 1946-1989
- SED-Ortsleitungen Barby-Zerbst 1945-1986
- SED-Grundorganisationen 1946-1986

Freie Deutsche Jugend (FDJ)

- FDJ-Landesleitung Sachsen-Anhalt 1950-1952
- FDJ-Bezirksorganisation Magdeburg 1953-1989  
(z.Zt. FDJ-Bezirksleitung Magdeburg 1953-1963 verzeichnet)

Freier Deutscher Gewerkschaftsbund (FDGB)

- FDGB-Landesvorstand Sachsen-Anhalt 1945-1952

- FDGB-Bezirksgewerkschaftsarchiv Magdeburg:
  - FDGB-Bezirksvorstand Magdeburg 1952-1990
  - Bezirksvorstände der Industriegewerkschaften und Gewerkschaften 1952-1990
  - FDGB-Kreisvorstände und Kreisvorstände der Industriegewerkschaften und Gewerkschaften 1945-1990

#### Friedensrat

- Landesfriedenskomitee Sachsen-Anhalt 1950-1952
- Bezirksfriedensrat Magdeburg 1952-1962

#### Kulturbund

- Kulturbund, Bezirksorganisation Magdeburg (z.Zt. noch unverzeichnet) 1952-1990

#### Nationale Front

- Nationale Front, Bezirksausschuß Magdeburg 1952-1990

#### Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (VdgB)

- VdgB-Landesvorstand Sachsen-Anhalt 1945-1952
- VdgB Bezirksvorstand Magdeburg 1952-1981
- Vereinigung Volkseigener Betriebe, Kombinate, Banken und Kammern mit Sitz im Bezirk Magdeburg und auf Landesebene 1945-1952
- vor allem Betriebe der Kaliindustrie und des Maschinen- und Anlagenbaues (keine Lohn- bzw. Gehaltsunterlagen) 1945-1990

Postanschrift: Landeshauptarchiv Magdeburg  
Postfach 4023  
39015 Magdeburg

Hausanschrift: [Brückstraße 2](#)  
[39114](#) Magdeburg

Telefon: 0391 / [59806-0](#) Fax: 0391 / [59806-600](#)

Benutzungszeiten: Mo–Di, Do–Fr 9.00 Uhr - 17.00 Uhr  
Mi 9.00 Uhr - 19.00 Uhr

### 3.2. Landeshauptarchiv Magdeburg, Abteilung Merseburg

#### Bestand:

- Rat des Bezirkes Halle 1952-1990
- Bezirksbehörde der Deutschen Volkspolizei Halle 1952-1989
- Bezirksgericht Halle 1952-1990
- Staatsanwaltschaft des Bezirkes Halle 1952-1990
- Staatsanwaltschaften der Stadt- und Landkreise 1952-1990
- SED-Landesleitung Sachsen-Anhalt 1946-1952
- SED-Bezirksleitung Halle 1952-1989
- SED-Kreisleitungen der Kreise Artern-Zeitz 1946-1989
- SED-Stadtleitung Halle 1946-1989
- Arbeiter-und-Bauern-Inspektion Halle 1963-1990
- FDGB-Bezirksvorstand Halle 1946-1990
- Nationale Front, Bezirksausschuß Halle 1952-1989

Postanschrift: Landeshauptarchiv Magdeburg  
Abteilung Merseburg  
Postfach 1428  
06204 Merseburg

Hausanschrift: König-Heinrich-Straße 83  
06217 Merseburg

Telefon: 03461 / 4738-0 Fax: 03461 / 4738-15

Benutzungszeiten: Mo, Di, Do 8.00 - 15.15 Uhr  
Mi 8.00 - 17.30 Uhr  
Fr 8.00 - 12.45 Uhr

Voranmeldung erwünscht

### 3.3. Landeshauptarchiv Magdeburg, Abteilung Dessau

Bestand:

#### Bezirks- und Kreisverwaltungen

- Bezirksverwaltung Dessau	1945-1947
- Kreisverwaltung Ballenstedt	1949-1950
- Kreisverwaltung Bernburg	1945-1952
- Kreisverwaltung Köthen	1945-1952
- Kreisverwaltung Zerbst	1945-1952

#### Gerichtsbestände

- Landgericht Dessau	1878-1952
- Staatsanwaltschaft beim Landgericht Dessau	1878-1952
- Amtsgericht Dessau	1878-1952
- Amtsgericht Ballenstedt	1878-1848
- Amtsgericht Bernburg	1878-1952
- Amtsgericht Köthen	1878-1952
- Amtsgericht Zerbst-Roßlau	1878-1952
- Vereinsregister und Registerakten der Amtsgerichte: Dessau, Bernburg, Coswig, Ballenstedt, Harzgerode, Roßlau, Dessau-Roßlau und Sandersleben	
- Handelsregister und Registerakten des Amtsgerichtes Bernburg	
- Genossenschaftsregister der Amtsgerichte Ballenstedt, Bernburg, Köthen und Zerbst	
- Binnenschiffregister der Amtsgerichte Bernburg-Coswig, Dessau und Roßlau	

#### Wirtschaftsbestände

- Industrie- und Handelskammer Dessau	1946-1952
- Junkers und Co., Dessau, Fabrik wärmetechnischer Geräte (Enteignung, Entnazifizierung, Reparation)	1895-1948
- Junkerswerke Dessau Abwicklung, Demontage	1917-1945 -1953
- Anhaltische Salzwerke Leopoldshall (Sequestion, Enteignung)	1924-1946

Anschrift: Landeshauptarchiv Magdeburg  
Abteilung Dessau  
Heidestraße 21  
06842 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340 / 519896-0 Fax: 0340 / 519896-90

Benutzungszeiten: Mo - Mi 8.00 - 16.00 Uhr  
Do 8.00 - 17.45 Uhr  
Fr 8.00 - 12.30 Uhr

Voranmeldung erwünscht

## 4. Die Regierungspräsidien Magdeburg, Halle und Dessau

### 4.1. Regierungspräsidium Magdeburg

(umfasst das Territorium des ehemaligen Rates des Bezirkes Magdeburg ohne den ehemaligen Landkreis Zerbst)

Bestand:

- Alte Gesetzblätter der DDR 1952-1990
- Verfügungs- und Mitteilungsblätter der DDR 1952-1990
- Beschlüsse des ehemaligen Rates des Bezirkes Magdeburg 1972-1990
- Gehaltsunterlagen des ehemaligen Rates des Bezirkes
- Gehaltsunterlagen der nachgeordneten Einrichtungen:
  - Konzert- und Gastspieldirektion
  - Veterinärhygieneinspektion
  - Büro für Städtebau und Architektur
- Statistische Jahrbücher der DDR
- Unterlagen des ehemaligen Rates des Bezirkes:
  - Abteilung Finanzen, Volksbildung, Kultur etc.

(Der größte Teil der Unterlagen wurde vom Landeshauptarchiv gesichtet und übernommen.)

Anschrift: Regierungspräsidium Magdeburg  
Olvenstedter Straße 1-2  
29108 Magdeburg

Telefon: 0391 / 5672139 Fax: 0391 / 5672695

Voranmeldung erforderlich

### 4.2. Regierungspräsidium Halle

(umfasst das Territorium des ehemaligen Rates des Bezirkes Halle ohne die ehemaligen Landkreise Bernburg, Bitterfeld, Gräfenhainichen, Köthen, Rosslau, Wittenberg)

Im Regierungspräsidium Halle existiert kein Archiv.

Vorhanden ist eine Altaktenablage nach § 3 Abs. 4 AktO. Auszusonderndes Schriftgut wird dem Landesarchiv Merseburg angeboten und ist dort erreichbar. (siehe Pkt. 3.2.)

Magdeburg 1972-1990

### 4.3. Regierungspräsidium Dessau

(umfasst das Territorium der ehemaligen Kreise Bernburg, Bitterfeld, Gräfenhainichen, Köthen, Roßlau, Wittenberg und Zerbst)

Im Regierungspräsidium Dessau existiert kein Archiv, da es sich um eine völlig neu gegründete Behörde handelt, die keine Vorgängerbehörde hat und demzufolge auch keine Akten übernehmen konnte.

## 5. Die Kirchen, Parteien und Massenorganisationen

### 5.1. Die Katholische Kirche

Interessenten wenden sich an das Bischöfliche Generalvikariat  
Max-Josef-Metzger-Straße 1  
39104 Magdeburg

Telefon: 0391 / 5961-160 Fax: 0391 / 5961-164

Der Generalvikar ordnet dann die Anfrage der entsprechend zuständigen Stelle zu.

### 5.2. Die Evangelische Kirche

#### 5.2.1. Die Evangelische Kirche der Kirchenprovinz Sachsen

Unterlagen zu den Bereichen Kirchenleitung, Synode, Bischof und Kirchenprovinz, sind zum großen Teil noch nicht archivalisch erschlossen und befinden sich zum Teil auch noch in den einzelnen Abteilungen.

Anträge auf Einsichtnahme in Unterlagen sind an das Archiv der Kirchenprovinz zu richten. Gültig ist die Archivbenutzungsordnung (Amtsblatt 1980 S. 59 ff.) und das Archivgesetz (Amtsblatt 1993 S. 53 ff.). Im letzteren ist eine Schutzfrist für die Einsicht von Dritten in die Unterlagen von 30 Jahren nach ihrer Entstehung festgeschrieben. Sondergenehmigungen können auf Antrag für wissenschaftliche Zwecke und zur Wahrnehmung berechtigter persönlicher Belange erteilt werden.

Postanschrift: Konsistorium der Kirchenprovinz Sachsen  
Referat Schriftgutverwaltung, Archiv, Bibliothek  
Postfach 1424  
39004 Magdeburg

Hausanschrift: Am Dom 2  
39104 Magdeburg

Telefon: 0391 / 56818-253 Fax: 0391 / 56818-111

#### 5.2.2. Die Evangelische Landeskirche Anhalts

Unterlagen zu den Bereichen Landessynode, Kirchenleitung und Landeskirchenrat der Evangelischen Kirche Anhalts sind auf begründeten Antrag für wissenschaftliche Zwecke oder zur Wahrnehmung berechtigter persönlicher Belange einsehbar. Es gelten die rechtlichen Bestimmungen der Archivbenutzung der Landeskirche.

Postanschrift: Evangelische Landeskirche Anhalts  
Der Landeskirchenrat  
Friedrichstr. 22-24  
06844 Dessau

Hausanschrift: Landeskirchliches Archiv  
Radegaster Str. 1  
06842 Dessau

Telefon: 0340/25260 Fax: 0340/2526130

#### 5.3. Parteien und Massenorganisationen (SED, FDJ, FDGB, NF, DSF, NDPD)

Das Bundesarchiv „Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR“ ist zuständig für Unterlagen, die auf zentraler Ebene entstanden sind. Darunter befinden sich zum Teil Unterlagen der ehemaligen Bezirke Halle und Magdeburg in den Beständen:

DY 6 Nationalrat der Nationalen Front  
DY 30SED  
DY 34FDGB  
DY 24FDJ

Lokal entstandene Unterlagen befinden sich zum größten Teil nach Übernahme der Bezirksarchive von SED, FDGB und FDJ in den Landesarchiven Magdeburg und Merseburg (siehe 3.1. und 3.2.).

Im Bestand „Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft“ sind 289 Aktenbände aus den Bezirksorganisationen Halle und Magdeburg überliefert.

Aus dem Bezirksvorstand Halle der NDPD sind ca. 3 laufende Meter Schriftgut in der Stiftung vorhanden.

Die Unterlagen der LDPD sind in der Friedrich-Naumann-Stiftung (siehe 5.4.) die der CDU und DBD sind in der Konrad-Adenauer-Stiftung (siehe 5.5.) zu finden.

Für die Nutzung der Archivbestände gilt das Bundesarchivgesetz in der Fassung vom 13.3.1992.

Anschrift: Finckensteinallee 63  
12205 Berlin

Telefon: 0303 / 443 683-0 Fax: 030 / 443 683 226

Voranmeldung erforderlich

#### 5.4. Unterlagen der LDPD

Im Archiv der Friedrich-Naumann-Stiftung befinden sich die Bestände des Zentralarchivs der ehemaligen LDPD, Unterlagen aus den Bezirksverbänden Halle und Magdeburg und lückenhafte Überlieferungen aus den Kreisverbänden dieser Bezirke.

Bestand (auszugsweise):

- 12.4. Landesverband Sachsen-Anhalt
- 12.4.1. Landesparteitage (Protokolle) 1947-1952
- 12.4.2. Landesvorstand (Protokolle) 1947-1952
- 12.4.4. Kommissionen (Protokolle) 1947-1952
- 12.4.5. Landesgeschäftsstelle (Korrespondenz, Schulungen, Gründungsprotokolle, Rundschreiben etc.) 1945-1952

- 13.7. Bezirksverband der LDPD Halle
  - 13.7.1. Bezirksparteitage, Bezirksdelegiertenkonferenzen 1953-1986
  - 13.7.2. Bezirksvorstand (Protokolle, Korrespondenz, Kreisparteitage, Kreisdelegiertenkonferenzen, Situationsberichte aus den Kreisverbänden) (unvollständig) 1952-1989
- 13.10. Bezirksverband Magdeburg
  - 13.10.1. Bezirksparteitage, Bezirksdelegiertenkonferenzen 1960-1974
  - 13.10.2. Bezirksvorstand (Protokolle, Arbeitsaufträge) 1957-1962
  - 13.10.3. Konferenzen 1974
  - 13.10.4. Kommissionen 1971-1973
  - 13.10.5. Bezirksgeschäftsstelle, Korrespondenz, Kreisparteitage, Berichte aus den Kreisverbänden etc. (unvollständig) 1947-1986

Postanschrift: Friedrich-Naumann-Stiftung  
Archiv des Deutschen Liberalismus  
Postfach 340129  
51623 Gummersbach

Hausanschrift: Theodor-Heuss-Straße 26  
51645 Gummersbach

Telefon: 02261 / 3002-0 Fax: 02261 / 3002-407

(Voranmeldung erforderlich)

#### 5.5. Unterlagen der CDU und der DBD

In dem Archiv der Konrad-Adenauer-Stiftung sind die Unterlagen des Zentralbestandes der Ost-CDU und die Akten der Demokratischen Bauernpartei Deutschlands (DBD) eingelagert. Darüber hinaus sind Unterlagen des Landesverbandes Sachsen-Anhalt der CDU, von

- den Bezirksverbänden Halle und Magdeburg und von
- den Kreisverbänden: Aschersleben, Bernburg, Burg, Dessau, Eisleben, Gardelegen, Gräfenhainichen, Halle, Hettstedt, Hohenmölsen, Klötze, Köthen, Magdeburg, Merseburg, Naumburg, Nebra, Oschersleben, Quedlinburg, Querfurt, Roßlau, Sangerhausen, Staßfurt, Wanzleben, Weißenfels, Wittenberg, Zeitz, Zerbst vorhanden

Die Unterlagen können nach schriftlicher Anmeldung unter Angabe der Gründe eingesehen werden. (Außer personenbezogene Daten mit Sperrfristen)

Postanschrift: Konrad-Adenauer-Stiftung  
Wissenschaftliche Dienste  
Postfach 1420  
53732 Sankt Augustin

Hausanschrift: Rathausallee 12  
53757 Sankt Augustin

Telefon: 02241 / 246-0 Fax: 02241 / 246-490

(Voranmeldung erforderlich)

## 5.6. Hoch- und Fachschulen

### Hochschule für Kunst und Design Burg Giebichenstein

Die Unterlagen aus der Zeit vor 1933 sind zum Teil 1970 in das Stadtarchiv übernommen worden.

Bestand:

- Verwaltungsakten (lückenhaft) ab 1900
- Fachbereichsakten ab 1958
- Unterrichtsaufzeichnungen 1930-1960
- Forschungsunterlagen ab 1958
- Akten zu gesellschaftl. Gremien (FDJ, DSF, FDGB etc.) ab 1958

- Akten zu hochschuleigenen Betrieben 1960-1990
- Personalakten 1940-1950
- Studentenakten ab 1936
- Einschreibbücher, Studentenkarteien ab 1933
- Schulprogramme, Lehrprogramme, Vorlesungsverzeichnisse, Strukturpläne ab 1916
- ca. 30 000 Fotos ab 1915
- ca. 8000 Dias und ca. 7000 Negative, 7 Filmrollen
- 1200 Künstlerarbeiten, Autographen ab 1915
- Kunst und Designsammlung ab 1916

Postanschrift: Hochschularchiv Burg Giebichenstein  
Postfach 200252  
06003 Halle/Saale

Hausanschrift: Große Brunnenstraße 16  
06114 Halle/Saale

Telefon: 0345 / 2028009 Fax: 0345 / 7751-569

Benutzungszeiten: Montag-Freitag nach Vereinbarung

### Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Das Universitätsarchiv wurde 1960 gegründet und bewahrt seitdem und darüber hinaus seit der Gründung der Vorläufer im Jahre 1953 Unterlagen des Rektorats, Prorektorats, der Universitätsverwaltung, der Fakultäten, der Institute und wissenschaftlichen Einrichtungen auf.

Mit dem Zusammenschluß von Pädagogischer Hochschule und Technischer Universität wurden auch die Archive zusammengeführt, in der Ordnung aber die Trennung beibehalten. Der Bestand der Technischen Universität ist bis 1985 gut nutzbar, bei dem Bestand der Pädagogischen Hochschule hat die Nutzbarmachung erst vor zwei Jahren begonnen. In geringem Umfang sind auch Unterlagen des ehemaligen Lehrerbildungsinstitutes in Staßfurt vorhanden.

Für die Benutzung gilt die Archivordnung der Universität.

Postanschrift: Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Universitätsarchiv  
Postfach 4120  
39016 Magdeburg

Hausanschrift: Universitätsplatz 2  
39106 Magdeburg

Telefon: 0391 / 6712260 Fax: 0391 / 5592 154

### Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Im Archiv der MLU-Halle-Wittenberg befinden sich die Bestände des Rektorates, der Universitätsverwaltung und der Fakultäten für den Zeitraum 1945-1990.

Außerdem werden dort verwaltet:

- Akten der Pädagogischen Hochschule Halle-Kröllwitz 1953-1993
- Akten der Hochschule für Chemie Leuna-Merseburg 1954-1993

Postanschrift: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Universitätsarchiv  
06099 Halle/S.

Hausanschrift: Pfännerhöhe 48  
06110 Halle/S.

Telefon: 0345/1201166 Fax: 0345/1201164

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, 9.00 - 16.00 Uhr  
Fr 9.00 - 12.00 Uhr  
Mi geschlossen

(Voranmeldung erforderlich)

### Fachhochschule Merseburg

Die Fachhochschule Merseburg wurde zum 01.04.1992 errichtet und verfügt demzufolge nicht über ein Archiv aus den Jahren 1945-1990. Die Unterlagen der aufgehobenen Technischen Hochschule „Carl Schor-

lemmer“ Leuna-Merseburg sind in das Archiv der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg übergegangen.  
Fachhochschule Magdeburg

Die Fachhochschule Magdeburg wurde 1991 gegründet und hat keinen direkten Rechtsvorgänger und demnach auch kein entsprechendes Archiv. Unterlagen von der Fachschule für Maschinenbau und Elektrotechnik liegen beim Schulverwaltungsamt Magdeburg.

### Fachhochschule Harz

Die Fachhochschule Harz teilt mit, daß sie über kein Archiv verfügt.

### **5.7. Aufnahmeheime des Ministeriums des Innern**

Das Bundesarchiv hat entsprechend seiner Zuständigkeit die Unterlagen des Zentralen Aufnahmeheimes des Mdl der DDR übernommen.

Neben den Unterlagen des Zentralen Aufnahmeheimes Röntgenthal, welches im April 1979 seine Tätigkeit aufnahm, enthält der Bestand auch Unterlagen der vorher bestandenen zentralen Aufnahmeheime. Es handelt sich dabei v. a. um Unterlagen der Aufnahmeheime Barby, Saasa, Eisenach, Pritzier sowie Fürstenwalde/Molkenberg.

Da sich der ca. 274 lfm Bestand im ungeordneten Zustand befindet, sind Ermittlungen von Unterlagen zu Einzelpersonen nur mit erheblichem Aufwand möglich. Aufgrund des hohen Arbeitsaufwandes und der begrenzten Personalkapazität ist eine Ordnung des Bestandes in nächster Zeit nicht abzusehen.

Für die Nutzung der Archivbestände gilt das Bundesarchivgesetz in der Fassung vom 13.3.1992.

Anschrift: Finckensteinallee 63  
12205 Berlin

Telefon: 0303 / 443 683-0 Fax: 030 / 443 683 226

Voranmeldung erforderlich

## **6. Die kreisfreien Städte, Landkreise und Kreisstädte**

### **6.1. Die kreisfreien Städte Magdeburg, Halle und Dessau**

#### **6.1.1. Landeshauptstadt Magdeburg**

Das Stadtarchiv der Landeshauptstadt Magdeburg verfügt über:

- Abteilung Innere Angelegenheiten des ehemaligen Rates der Stadt Magdeburg 1968-1985
- Vorgänge in den Stadtbezirken Nord, Mitte, Süd, Süd-Ost 1985-1990

Angelegenheiten, die die Ausreise aus finanzieller bzw. vermögensrechtlicher Sicht betreffen, befinden sich im Amt zur Regelung offener Vermögensfragen der Stadt Magdeburg.

Einsicht wird Betroffenen oder von diesen schriftlich Beauftragten zu den Öffnungszeiten nach vorheriger Vereinbarung gewährt.

Postanschrift: Landeshauptstadt Magdeburg  
Amt 47 / Stadtarchiv  
39039 Magdeburg

Hausanschrift: Am Alten Markt/Bei der Hauptwache 4-6  
39104 Magdeburg

Telefon: 0391 / 540-2515 Fax: 0391 / 540-2111

Benutzungszeiten: Terminvereinbarung erforderlich

#### **6.1.2. Kreisfreie Stadt Halle**

Das Verwaltungsarchiv der Stadt Halle verfügt über:

- Unterlagen des ehemaligen Rates der Stadt Abteilung Inneres
  - Übersiedlungsangelegenheiten in die Bundesrepublik 1970 bis 1990 in den Stadtbezirken Ost, West, Süd und Halle/Neustadt
- Akten über Vermögenseinzüge (eher unvollständig).
- Akten über die soziale Wiedereingliederung Strafgefangener.

Die Unterlagen sind auf schriftliche Anfrage, mit genauer Angabe des Stadtbezirkes, für Betroffene oder deren Bevollmächtigte zugänglich.

Anschrift: Stadt Halle  
Hauptamt/Verwaltungsarchiv  
Rathausstraße 1  
06108 Halle/Saale

Telefon: 0345 / 221 4285 Fax: 0345 / 221 4235

Benutzungszeiten: Terminvereinbarung ist erforderlich

#### **6.1.3. Kreisfreie Stadt Dessau**

Bestand im Stadtarchiv Dessau 1945 - 1990:

- Volksvertretung
- Wahlen und Volksbefragungen
- Rat
- Kader
- Organisation
- Allgemeine Verwaltung
- Arbeit und Berufsberatung
- Finanzen, Steuern, Preise (darunter „Staatliches und treuhänderisch verwaltetes Eigentum“)
- Örtliche Versorgungswirtschaft (einschl. Führung der Handels- und Genossenschaftsregister)
- Bauwesen
- Bauaufsicht
- Landwirtschaft, Umweltschutz, Wasserwirtschaft
- Verkehr
- Handel und Versorgung
- Gesundheitswesen
- Sozialwesen (mit Kinderkrippen, Heimen)
- Wohnungswesen (mit Wohnungsbewirtschaftung)

- Volksbildung (alle Kindergärten, Schulen)
- Jugendhilfe/Heimerziehung
- Jugendfragen, später mit Körperkultur und Sport vereinigt (hier die Jugendklubs usw.)
- Kultur
- Kirchenfragen
- Rechtspflege
- Genehmigungen
- Personenstandswesen
- Sicherheit und Verteidigung
- Brandschutz
- Archiv
- Liegenschaftswesen (später ausgegliedert und bezirklich)
- Verschlusssachen
- Jagdwesen

Postanschrift: Rathaus  
Postfach 176  
06813 Dessau

Hausanschrift: Lange Gasse 22  
06844 Dessau

Telefon: 0340 / 21 55 50

Benutzungszeiten:	Mo	geschlossen
	Di, Do	8 - 18 Uhr
	Mi	8 - 16 Uhr
	Fr	8 - 14 Uhr

## 6.2. Die Landkreise und Kreisstädte

### 6.2.1. Altmarkkreis Salzwedel - (Gardelegen, Klötze und Salzwedel) Stadt Salzwedel

#### Altmarkkreis Salzwedel

Bestand des Altmarkkreisarchivs:

- Akten des Kreistages
- Akten des Rates des Kreises mit seinen Abteilungen und der Kreisverwaltung
- Bestände Akten von kreisangehörigen Gemeinden und Städten
- Akten von aufgelösten Betrieben, PGHs, Berufsschulen und medizinischen Einrichtungen (Patientenakten und Röntgenaufnahmen)
- Bauakten und Zeitungs- bzw. Gesetzessammlungen
- Unterlagen der ehemaligen Kreise Salzwedel und Gardelegen von 1816-1952 sowie Bestände der Amtsbezirke in diesen Kreisen vor 1945 sind im Landeshauptarchiv Magdeburg (siehe 3.1.)
- Zur Benutzung der Bestände ist nach Voranmeldung berechtigt, wer glaubhaft ein berechtigtes Interesse nachweisen kann, daß er die Unterlagen zu amtlichen, wissenschaftlichen, publizistischen oder Bildungszwecken sowie zur Wahrnehmung berechtigter persönlicher Belange begehrt

Anschrift: Landratsamt Salzwedel  
Kreisarchiv  
Karl-Marx-Straße 32  
29410 Salzwedel

Telefon: 03901 / 840109

Die Benutzungszeiten sind die üblichen des Landkreises.

#### Nebenstelle Gardelegen

Anschrift: Philipp-Müller-Straße 18-22  
39638 Gardelegen

Telefon: 03907 / 5021

### Nebenstelle Klötze

Anschrift: Poppauer Straße 42  
38486 Klötze

Telefon: 03909 / 520

### Kreisstadt Salzwedel

Das Stadtarchiv verfügt über:

- Hinterlassenes Vermögen von Bürgern, die die DDR illegal verlassen haben
- Steuern und Finanzen mit der Rubrik „Nachlassangelegenheiten“.
- Abteilung Inneres des Rates der Stadt

Die Benutzung der Unterlagen ist nach fernmündlicher bzw. schriftlicher Anmeldung möglich.

Anschrift: Stadtverwaltung Salzwedel  
Stadtarchiv  
An der Mönchskirche 5  
29410 Salzwedel

Telefon: 03901 / 65119

### **6.2.2. Landkreis Aschersleben-Staßfurt - Stadt Aschersleben**

Das Kreisarchiv verfügt über:

#### Teilarchiv Aschersleben

Bestand:

- im Verwaltungsarchiv 10.000 verzeichnete Akteneinheiten 1952-1996  
205 lfm 1952-1990  
54 lfm ab 1990

- im Endarchiv befinden sich: Rat des Kreises Aschersleben 16,5 lfm  
Kreistag Aschersleben 6,0 lfm  
Gemeindebestände (16. - 20. Jhd.) 50,0 lfm

Anschrift: Kreisarchiv Standort Aschersleben  
Breite Straße 22  
06449 Aschersleben

Telefon: 03473 / 9552325

#### Teilarchiv Staßfurt

Bestand:

Verwaltungsarchiv: 250 lfm von 1952-1996  
Endarchiv: 100 lfm (ohne Gemeindebestände)

Anschrift: Kreisarchiv Standort Staßfurt  
Bernburger Straße 13  
39418 Staßfurt

Telefon: 03925 / 621303

#### Stadt Aschersleben

Die Stadt Aschersleben verfügt in ihrem Archiv über:

- Unterlagen der Abteilung Inneres des ehemaligen Rates der Stadt
- Wiedereingliederungen von Straffälligen aus den Jahren 1974-1989

Anschrift: Stadtverwaltung Aschersleben  
Postfach 1355  
06433 Aschersleben

Telefon: 03473 / 958-19 Fax: 03473 / 2559

### 6.2.3. Landkreis Bernburg - Stadt Bernburg

#### Landkreis Bernburg

Das Archiv des Landkreises ist im Dezernat II - Schulverwaltung und Kulturamt (Amt 40) - angesiedelt und umfaßt 600 lfm.

Im Endarchiv befinden sich 400 lfm.:

- 28 Gemeindebestände	ab 1500
- Bauakten	ab 1920
- Rat des Kreises Bernburg (Ratsprotokolle, Fachbereiche)	ab 1952
- Kreistag Bernburg (Protokolle, Beschlüsse, Abg.-Kabinett)	ab 1952
- Kartensammlungen	ab 1755
- Gesetzessammlungen	ab 1854
- regionale Zeitungen	ab 1906

Zur Benutzung gibt es die Möglichkeiten der Direktbenutzung, des mündlichen oder schriftlichen Auskunftsdienstes.

Postanschrift: Landkreis Bernburg  
Dezernat II/Amt 40  
Schulverwaltungs- und Kulturamt  
Karlsplatz 37  
06406 Bernburg

Hausanschrift: Kreisarchiv Bernburg  
Schloßstraße 11

Telefon: 03471 / 59662

Benutzungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 12.00 Uhr  
Di 14.00 - 18.00 Uhr  
Mi geschlossen

#### Stadt Bernburg

Die Stadt Bernburg verfügt über keine dem Anliegen des Archivführers entsprechenden Akten und verweist auf das Archiv des Landkreises.

### 6.2.4. Stadt Bitterfeld

Das Stadtarchiv Bitterfeld verfügt im Zwischenarchiv über Einzelakten zu Personen die im Bereich Inneres des Rates der Stadt Bitterfeld geführt wurden. 1963-1898

Berechtigten Personen wird nach der Benutzerordnung Einsicht gewährt.

Anschrift: Stadtverwaltung Bitterfeld  
Stadtarchiv  
Markt 7  
06749 Bitterfeld

Telefon: 03493 / 361 232

Benutzungszeiten: Mo - Do 09.00 - 12.00 Uhr  
Di 14.00 - 15.30 Uhr  
Do 14.00 - 18.30 Uhr  
Fr geschlossen

### 6.2.5. Bördekreis - (Oschersleben und Wanzleben)

#### Standort Oschersleben:

Rat des Kreises, Abt. Innere Angelegenheiten

- Übersiedlungen/Ausreiseanträge
  - Legale Verzüge 1957-1959
  - Abgelehnte Anträge 1960-1963
  - Genehmigte Anträge 1961-1962
  - Genehmigte Anträge 1976-1988
  - Protokolle/Schriftstücke 1961

• Anträge	1962-1964
• Anträge	1967-1969
• Anträge	1973-1975
• Zurückgezogene Anträge	1976-1989
• Übersiedlungen	1987-1990
- Zuzüge ins Sperrgebiet	
• abgelehnte und genehmigte Anträge	1961-1985
- Bevölkerungsbewegung/Republikfluchten	1952-1953 1955-1958
- Umsiedlungen/Aussiedlungen aus dem Sperrgebiet/D-Linie	1952 1961-1962
- Wiedereingliederungen/Aufenthaltsbeschränkungen	1962-1972 1980-1985 1976-1987
- Strafrechtlich und kriminell gefährdete Bürger, die in die BRD verzogen sind	1980-1989
- Straftentlassene (u.a. Amnestie)	1956-1990
- Gemeindeverwaltungen - Angaben über Aussiedlungen und Republikfluchten in den einzelnen Orten	1952-1962

#### Standort Wanzleben (Ritterstraße 17-19)

- Haftentlassungen (ca. 1 lfm)	1973-1989
- Kriminell gefährdete Bürger (ca. 0,5 lfm)	1980-1989
- Legale Verzüge in die BRD (ca. 1 lfm)	1956-1973
- Ausreiseanträge, genehmigte und abgelehnte (ca. 2 lfm)	1973-1990

Anschrift: Bördekreis - Kreisarchiv  
Bahnhofstraße 5  
39387 Oschersleben

Telefon: 03949 / 918-105

Benutzungszeiten: Di 09.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.00 Uhr  
Do 09.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.00 Uhr

#### **6.2.6. Burgenlandkreis - (Naumburg, Nebra und Zeitz)**

In Naumburg existierte bis 1991 ein zentrales Stadt- und Kreisarchiv. Ab 1.1.1992 wurden daraus zwei räumlich getrennte Archive gebildet.

Das Stadtarchiv Naumburg hat die Adresse:

Stadtarchiv Naumburg  
Georgenstraße 6  
06618 Naumburg

Ab 1.7.1994 übernahm das ehemalige Kreisarchiv Naumburg die Funktion eines Endarchivs für den gesamten Burgenlandkreis.

An einem Spezialinventar für Eigentums- und Vermögensangelegenheiten, Ausreiseangelegenheiten und Personalunterlagen wird derzeit gearbeitet.

Außerdem befinden sich im Bestand ca. 200 Filme aus dem Amateurfilmstudio „Naumburger Film Spiegel“ aus den Jahren 1960-1978.

Bestand:

- Rat des Kreises Naumburg	1952-1990
- Kreisverwaltung Naumburg	1990-1994
- Burgenlandkreis	1994
- Stadt Eckartsberga	17. Jhd.-1945
- Stadt Bad Kösen	19. Jhd.-1945
- Naumburg	16. Jhd.-20. Jhd.
- Nationale Front des Kreises Naumburg	1965-1989
- Zentralverwaltung für Statistik - Kreisstelle Naumburg	1954-1988
- Vereinigte Holzveredlungswerke Leipzig Werk IV Bad Kösen - Lohn - u. Gehaltsunterlagen	1951-1990

Postanschrift: Burgenlandkreis  
Hauptamt/Kreisarchiv  
Postfach 51  
06618 Naumburg

Hausanschrift: Jägerstraße 4  
06618 Naumburg

Telefon: 03445 / 2275 184 Fax: 03445 / 202154

Benutzungszeiten: Di, Do, Fr 08.30 - 11.30 Uhr  
Di 13.00 - 17.30 Uhr  
Do 13.00 - 15.00 Uhr

Voranmeldung notwendig

#### Außenstelle Nebra

Bestand:

- Rat des Kreises Nebra 1952-1990  
- Kreisverwaltung Nebra 1990-1994  
- Gemeinden des Landkreises Nebra 17. Jhd.-20. Jhd.  
- Mitteldeutsche Zeitung ab 1952

Anschrift: Burgenlandkreis - Kreisarchiv  
Außenstelle Nebra  
Schloßgasse 3  
06642 Nebra

Telefon: 034461 / 35 230 Fax: 034461 / 35 121

Benutzungszeiten: Voranmeldung erwünscht

#### Zentrales Stadt- und Kreisarchiv Zeitz

In Zeitz bestand bis 1991 ein zentrales Stadt und Kreisarchiv. Auf Grund einer Vereinbarung zwischen Landkreis und der Stadt Zeitz werden die Bestände der Stadt, sowie die Bestände der Außenstelle des Burgenlandkreisarchivs gemeinsam von dem Zentralen Stadt- und Kreisarchiv Zeitz betreut.

Bestand:

- Rat des Kreises 1952-1990  
• Abteilung Inneres Genehmigungswesen, Wiedereingliederung und Kirchenfragen  
• Finanzen - Akten staatliches Eigentum sind im Vermögensamt  
• Gesundheitsamt  
• Öffentliche Versorgungswirtschaft - Entzug von Gewerbe genehmigungen  
• Landwirtschaft - Grundstücksakten, Nutzungsverträge  
• Volksbildung mit Jugendamt  
• Bereich Vorsitzender und Sekretär des Rates  
• Berufsbildung, Berufsberatung

Für den Bereich der Stadt Zeitz sind Akten im Bestand:

- Rat der Stadt 1945-1990  
- Bürgermeister - Beschlüsse und Vorlagen  
- Inneres - Wiedereingliederung  
- Örtliche Versorgungswirtschaft - Gewerbeunterlagen  
- Volksbildung  
- Verkehr, Energie, Umwelt, Wasserwirtschaft, Landwirtschaft insbesondere daraus Verträge mit Verzichtserklärungen, Besitzwechsel

Anschrift: Zentrales Stadt- und Kreisarchiv  
Schloßstraße 6  
06712 Zeitz

Telefon: 03441 / 212054 Fax: 03441 / 83215

Benutzungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 09.00 - 12.00 Uhr  
Mo 13.00 - 15.00 Uhr  
Di 13.00 - 18.00 Uhr  
Do 13.00 - 16.00 Uhr

Voranmeldung erwünscht

Außerdem gibt es zwei ständig besetzte Kommunalarchive:

Verwaltungs- und Endarchiv der Stadt Bad Kösen (ab 1945)

Anschrift: Stadtverwaltung Bad Kösen  
Lindenstraße 9  
06628 Bad Kösen

Stadtarchiv Laucha

Anschrift: Stadtverwaltung Laucha  
Schul- und Kulturamt  
Markt 1  
06636 Laucha

**6.2.7. Landkreis Halberstadt**

Bestand:

- Verwaltungsakten des ehemaligen Rates des Kreises
- Verwaltungsakten der ehemaligen kreisangehörigen Gemeinden
- Bauakten
- Archivgut der LPGs, aufgelöster Betriebe und Arztpraxen
- Beiakten des Amtsgerichtes Halberstadt

Postanschrift: Landratsamt Halberstadt  
Kreisarchiv  
Friedrich-Ebert-Str. 42  
38820 Halberstadt

Telefon: 03941/577590 Fax: 03941/577333

Voranmeldung erwünscht

**6.2.8. Landkreis Jerichower Land - (Burg und Genthin) Stadt Burg**

Außenstelle Burg

Sie umfaßt seit 1987 auch die Bestände der Stadt Burg und ist seitdem Stadt- und Kreisarchiv.

Bestand:

- |  |                        |
|--|------------------------|
| - Kreistagsunterlagen                  | 1952-1989              |
| - Rat des Kreises Burg                 | 1952-1990              |
| - Stadtverordnetenversammlung          | 1809-1994              |
| - Magistrat/Rat der Stadt              | 1587-1945<br>1945-1989 |
| - Bürgermeister als Ortspolizeibehörde | 1505-1945              |
| - Stadtgericht                         | 1605-1847              |
| - Hospitäler                           | 1615-1940              |
| - Knabenschule                         | 1820-1917              |
| - Lyzeum                               | 1707-1945              |
| - Friedhöfe                            | 1823-1945              |
| - Innungen                             | 1695-1922              |
| - Stiftungen                           | 1602-1945              |
| - Privatschulen                        | 1826-1945              |
| - Zeitungen (12 versch. Ausgaben)      | ab 1916                |

Postanschrift: Landkreis Jerichower Land  
Hauptamt / Kreisarchiv  
In der Alten Kaserne 4  
39288 Burg

Hausanschrift: Magdeburger Straße 44  
39288 Burg

Telefon: 03921 / 922-543 Fax: 03921 / 922 500

### Außenstelle Genthin

- |  |           |
|--|-----------|
| - Unterlagen der Stadt Jerichow                                  | 1809-1955 |
| - Kreistag und Rat des Kreises (17 lfm)                          | 1952-1989 |
| - Unterlagen der 24 Gemeinden des ehemaligen Landkreises Genthin | ab 1860   |
| - Gesetzessammlungen   |           |
| • Ministerialblatt   | ab 1863   |
| • Amtsblatt  | ab 1818   |
| • Reichsgesetz   | ab 1871   |
| • Preußische Gesetzessammlung                                    | ab 1925   |
| • Gesetzblatt der DDR  | ab 1947   |
| • Innungen, Zünfte, aufgelöste Betriebe                          | ab 1694   |

Anschrift: Außenstelle Genthin  
Brandenburger Straße 100  
39307 Genthin

Telefon: 03933 / 905-0 Fax: 03933 / 905-102

### **6.2.9. Landkreis Köthen - Stadt Köthen**

#### Kreisarchiv Köthen

Das Kreisarchiv Köthen umfaßt 1300 lfm. Aktenmaterial.

Bestand:

- |   |           |
|---|-----------|
| - Städte und Gemeinde (500 lfm)<br>(Ab 1965 lagern die Unterlagen bei den Städten und Gemeinden.) | 1870-1965 |
| - Verwaltungstätigkeit des ehemaligen Rates des Kreises Köthen (700 lfm)                          | 1952-1990 |

Postanschrift: Landkreis Köthen/Anhalt  
Haupt und Personalamt -Kreisarchiv-  
Postfach 1255  
06352 Köthen/Anhalt

Hausanschrift: Schloßplatz 4  
06366 Köthen/Anhalt

Telefon: 03496 / 60 328

Benutzungszeiten: dienstags und donnerstags nach Voranmeldung

#### Stadtarchiv Köthen

Bestand:

Unterlagen zur Erfassung und Wiedereingliederung von kriminell gefährdeten Personen der Abteilung Inneres des ehemaligen Rates der Stadt Köthen ab 1970

Postanschrift: Stadtverwaltung Köthen  
Postfach 1259  
Marktstraße 1-5  
06352 Köthen/Anhalt

Hausanschrift: Kulturverwaltung / Archiv  
Wallstraße 1-5  
06366 Köthen/Anhalt

Telefon: 03496 / 425 152 Fax: 03496 / 212397

### **6.2.10. Landkreis Mansfelder Land - (Eisleben und Hettstedt)**

Das Kreisarchiv des Landkreises Mansfelder Land verfügt über:

- |                             |         |
|-----------------------------|---------|
| - Rat des Kreises Eisleben  | ab 1952 |
| - Rat des Kreises Hettstedt | ab 1952 |

Bestand Eisleben:

- |                                      |         |
|--------------------------------------|---------|
| - Nationale Front                    | ab 1950 |
| - Apotheken                          | ab 1960 |
| - Bauakten des Mansfelder Seekreises | ab 1870 |

Anschriften:

Kreisarchiv Mansfelder Land  
Außenstelle Lutherstadt Eisleben  
Wolferöder Weg  
06295 Lutherstadt Eisleben

Außenstelle Hettstedt  
Untere Bahnhofstraße 27  
06333 Hettstedt

Telefon: 03475 / 661100 Fax: 03475 / 661299

Voranmeldung erwünscht

### 6.2.11. Landkreis Merseburg-Querfurt - Stadt Merseburg

Das Kreisarchiv Merseburg-Querfurt verfügt über:

#### Standort Merseburg

Bestand:

- Rat des Kreises Merseburg und Gemeinden (110 lfm Archivgut) 1952-1994
- Reichsgesetzblatt 1871-1944
- Gesetzblätter für die Königlich Preußischen Staaten 1811-1850  
1860-1880  
1907-1941
- Bundesgesetzblatt 1867-1870
- Merseburger Kreisblatt 1884-1885  
1887-1895  
1897  
1899-1908
- Merseburger Wochenzeitung 1961-1965

Postanschrift: Kreisverwaltung Merseburg-Querfurt  
Hauptamt / Zentrale Dienste  
Postfach 1454  
06204 Merseburg

Hausanschrift: Domplatz 6  
06217 Merseburg

Telefon: 03461 / 401156 Fax: 03461 / 401155

Voranmeldung notwendig

#### Standort Querfurt

Bestand:

- Rat des Kreises Querfurt und 20 Gemeinden (30 lfm) 1952-1994
- Querfurter Kreisblatt 1820-1920
- Querfurter Tageblatt 1924-1940
- Freiheit 1946-1990
- Mitteldeutsche Zeitung ab 1991

Anschrift: Kreisverwaltung Merseburg-Querfurt  
Kreisarchiv / Nebenstelle Querfurt  
Burgring 2  
06268 Querfurt

Telefon: 034771 / 56294 Fax: 034771 / 56350

Voranmeldung erforderlich

#### Stadtarchiv Merseburg

Bestand:

- Bürgermeister (bis 1950 Oberbürgermeister) 1945-1990
- Innere Angelegenheiten  
Illegale Verzüge, Westzonenbesucher 1945-1953
- Statistik und Wahlen 1946-1954
- Gewerbe (An - Abmeldungen) 1945-1970
- Landwirtschaft 1945-1950
- Handel und Versorgung 1945-1990

- Wohnungsamt	1945-1980
- Ortspolizei - Berichte	1945-1948
- Kultur und Volksbildung	1945-1990
- Rechtsamt (Wirtschaftsstrafsachen)	1948-1950
- Abt. Jugend und Sport	1951-1975
- Sozialwesen	1963-1968

Die Benutzung regelt sich nach der Archivordnung des Historischen Stadtarchivs Merseburg (Amtsblatt Stadt Merseburg, 05/95 v. 29.5.95).

Postanschrift: Stadt Merseburg  
 Amt 41 / Historisches Stadtarchiv  
 Postfach 1661  
 06206 Merseburg

Hausanschrift: W.-Liebknecht-Straße 1  
 06217 Merseburg

Telefon: 03461 / 204750 Fax: 03461 / 445-212

Voranmeldung erforderlich

### 6.2.12. Ohrekreis (Haldensleben und Wolmirstedt) - Stadt Haldensleben

Das Kreisarchiv des Ohrekreises verfügt über:

#### Kreisarchiv Haldensleben

Bestand:

Rat des Kreises - Innere Angelegenheiten	
- Amnestie	1979-1990
- Aufenthaltsgenehmigungen für Westdeutsche	1953-1959
- Aus- und Einfuhr von Nachlassgegenständen	1966-1973
- Ausreisen von Delegationen nach Westdeutschland	1954
- Ausreiseakten	1973-1990

- Ein- und Ausreise Geistlicher	1987-1989
- Eingaben	1970-1990
- Einreisen von Delegationen	1966-1973
- Erziehungsakten	1986-1990
- Familienzusammenführungen DDR - VR Polen, CSSR	1950-1956
- Haftentlassungen	1954-1989
- Kriminell gefährdete Bürger	1980-1988
- Pfarrer im Kreis Haldensleben	1956-1989
- Republikfluchten	1954-1956
- Rückkehrer und Zuziehende aus Westdeutschland	1961-1986
- Ständige Ausreise von Rentnern nach Westdeutschland	1984-1988
- Übersiedlung aus der UdSSR, VR Polen in die DDR	1954-1960 1976-1986
- Übersiedlung in die BRD und nach Westberlin	1956-1984
- Wiedereingliederung von Straftlassenen	1968-1990
- Zuzüge in Grenz- bzw. Sperrgebiet	1961-1988
- Zwangsaussiedlungen (Umsiedlung von Familien aus dem Grenzgebiet)	1952-1954 1961-1962

#### Abteilung Finanzen, Staatliches Eigentum

- Zwangsaussiedlungen	1945-1973
-----------------------	-----------

#### Rat der Stadt Haldensleben (Abteilung Innere Angelegenheiten)

- Amnestie	1973-1990
- Eingaben	1971-1990
- Haftentlassungen	1987-1990
- Kriminell gefährdete Bürger	1973-1989
- Wiedereingliederung von Straftlassenen	1973-1990

Anschrift: Kreis- und Stadtarchiv  
 Bülstringer Straße 30  
 39340 Haldensleben

Telefon: 03904 / 40169 Fax: 03904 / 45540

Benutzungszeiten: Mo, Do 09.00 - 15.00 Uhr  
Di 09.00 - 18.00 Uhr  
Mi geschlossen  
Fr 09.00 - 12.00 Uhr

#### Außenstelle Wolmirstedt

Neben umfangreichen Gesetzessammlungen von 1833 an und Unterlagen aus den Gemeinden des Landkreises Wolmirstedt von 1819-1945 und von 1946-1984 verfügt die Außenstelle Wolmirstedt über:

- Rat des Kreises Wolmirstedt 1954-1990  
(Unterlagen von 1974 fehlen)
- Vorsitzender des Rates des Kreises 1985-1990
- Kreistag Wolmirstedt 1951-1990  
(Unterlagen von 1962 fehlen)
- Abteilung Innere Angelegenheiten:
  - Rückkehrer und Zuzüge aus Westdeutschland 1955-1972
  - Illegale Abwanderungen 1954-1957
  - Legale Verzüge / ständige Ausreise 1962-1989
  - Unterlagen über Haftentlassene/Wiedereingliederungen 1958-1985
  - Unterlagen über kriminell gefährdete Bürger 1965-1989
  - Unterlagen der ehemaligen VS-Stelle der Abt. Inneres 1973-1989
  - Einwohnermeldestelle Protokolle 1979-1989
  - Aufzeichnungen von DDR-Personalausweisen 1981-1990

Anschrift: Landkreis Ohrekreis  
Dezernat III Kreisarchiv  
Außenstelle Wolmirstedt  
Farsleber Straße 19  
39326 Wolmirstedt

Voranmeldung erforderlich

## **6.2.13. Landkreis Quedlinburg**

### Kreisarchiv Quedlinburg

Das Kreisarchiv Quedlinburg ist im Landratsamt Quedlinburg im Amt Zentrale Dienste angesiedelt. Es verfügt über 300 lfm Schriftgut, wovon 1/3 Archivgut ist.

Von den Gemeinden des Landkreises sind Schriftstücke aus dem 16.-20. Jhd. im Gesamtumfang von 120 lfm vorhanden.

Die Unterlagen über die Nationale Front nehmen 1,1 lfm in Anspruch. Außerdem sind vorhanden:

- Das Kreiseinwohnerregister ab 1952
- Die PM 1a Kartei (Personalausweis-anträge) ab 1979

Postanschrift: Landkreis Quedlinburg  
Kreisarchiv  
Postfach 99  
06471 Quedlinburg

Hausanschrift: Heiliggeiststraße 7  
06484 Quedlinburg

Telefon: 03946 / 76223 Fax: 03946 / 2475

### Stadt Quedlinburg

Die Stadt Quedlinburg teilt mit, daß in ihrem historischen Stadtarchiv keine den Archivführer betreffenden Unterlagen vorhanden sind.

Postanschrift: Stadt Quedlinburg  
Postfach 97  
06472 Quedlinburg

Hausanschrift: Rathaus Markt 1  
06484 Quedlinburg

Telefon: 03946 / 90550 Fax: 03946 / 2119

#### 6.2.14. Landkreis Saalkreis

##### Bestand:

- Akten des ehemaligen Rates des Kreises ab 1952
- Akten der Gemeinden des Kreises 1952-1980

Eine Einsichtnahme in die Akten der Gemeinden ist nur mit Zustimmung der jeweiligen Bürgermeister möglich.

Ein Schriftlicher Antrag ist erforderlich.

Postanschrift: Landkreis Saalkreis  
Postfach 186  
06017 Halle/Saale

Hausanschrift: Wilhelm-Külz-Straße 10

Telefon: 0345 / 8300 Fax: 0345 / 2028230

#### 6.2.15. Landkreis Sangerhausen - Stadt Sangerhausen

Das Archiv des Landkreis Sangerhausen verfügt über:

##### Bestand:

##### Gemeindeakten

- Berga 1800-1983
- Bennungen 1795-1977
- Beyernaumburg 1922-1989
- Blankenheim 1939-1989
- Breitung 1866-1983
- Breitenbach 1946-1980
- Breitenstein 1854-1980
- Bösenrode 1878-1971
- Brücken 1733-1980
- Dittichenrode 1908-1958

- Drebsdorf 1934-1971
- Edersleben 1933-1983
- Einsdorf 1875-1974
- Emseloh 1809-1980
- Gonna 1785-1982
- Grillenberg 1834-1971
- Großleinungen 1838-1980
- Hackpüffel 1818-1976
- Hainrode 1802-1972
- Hayn 1932-1989
- Hohlstedt 1870-1979
- Holdenstedt 1844-1980
- Horla 1846-1979
- Katharinenrieth 1661-1956
- Kleinleinungen 1864-1930
- Lengefeld 1856-1985
- Liedersdorf 1891-1933
- Martinsrieth 1856-1980
- Mittelhausen 1664-1988
- Mohrunge 1945-1970
- Niederröblingen 1659-1980
- Nienstedt 1889-1980
- Oberröblingen 1874-1980
- Obersdorf 1825-1980
- Pölsfeld 1932-1970
- Questenberg 1791-1980
- Riestedt 1929-1980
- Riethnordhausen 1929-1980
- Rosperwenda 1881-1968
- Rotha/ Paßbruch 1837-1980
- Rottleberode 1833-1973
- Sittendorf 1877-1964
- Sotterhausen 1910-1961

- Schwenda	1856-1980
- Thürungen	1946-1957
- Tilleda	1728-1980
- Uftrungen	1886-1979
- Wallhausen	1844-1980
- Wettelrode	1946-1980
- Wickerode	1917-1955
- Winkel	1523-1979
- Wolfenstedt	1924-1980
- Wolfsberg	1718-1980

Die Kommunen Allstedt, Kelbra und Stolberg besitzen eigene Archive.

Neben umfangreichen Gesetzessammlungen verfügt das Kreisarchiv über Akten des ehemaligen Rates des Kreises:

- Berufsbildung und Berufsberatung	1952-1991
- Amt für Arbeit	1970-1989
- Allgemeine Verwaltung	1957-1990
- Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1950-1989
- Landwirtschaft, Nahrungsgüterwirtschaft	1952-1990
- Bodenrecht	1945-1990
- Volksbildung	1950-1990
- Kultur	1951-1990
- Kreisplankommission	1952-1990
- Kreisbauamt	1947-1990
- Inneres	1952-1990
- Jugendfragen, Körperkultur und Sport	1952-1990
- Organisation	1945-1990
- Finanzen	1949-1989
- Gewerbeamt	1977-1990
- Wasserwirtschaft	1947-1963
- Handel und Versorgung	1949-1989
- Öffentliche Versorgungswirtschaft	1961-1989

- Abfallwirtschaft	1982-1990
- Stab Zivilverteidigung	1968-1984
- Kaderabteilung	1952-1990
- Betriebsakademie	1966 u. 1974-1979
- Ratsunterlagen	ab 1950
- Kreistagsunterlagen	ab 1952
- Vorsitzender des Rates des Kreises	ab 1950

Betriebe und Einrichtungen (aufgelöst)

- Vereinigte Kinderkrippen des Kreises	1976-1990
- Pflegeheim Stolberg	1986-1991
- Genesungsheim Morungen	1956-1991
- Pharmazeutisches Zentrum Sangerhausen	1980-1991
- LPG „Thomas Müntzer“ Allstedt	1956-1991
- LPG „Aufbau“ Katharinenrieth	1956-1991
- LPG (T) „Einigkeit“ Mittelhausen	1952-1991

Anschrift: Kreisverwaltung Sangerhausen  
Schul- und Kulturamt / Kreisarchiv  
Rudolf-Breitscheid-Straße 20-22  
06526 Sangerhausen

Telefon: 03464 / 535408

#### Die Stadt Sangerhausen

Das Stadtarchiv Sangerhausen verfügt über:

- Sachbücher der Abteilung Inneres des Rates der Stadt über Wiedereingliederungen von Straffälligen
- Unterlagen der ehemaligen Abteilung Finanzen über Personen, die die DDR illegal verlassen haben.

Anschrift: Stadtverwaltung Sangerhausen  
Stadtarchiv  
Jakobstraße 16  
06513 Sangerhausen

Telefon: 03464 / 5650 Fax: 03464 / 565270

## 6.2.16. Landkreis Schönebeck - Stadt Schönebeck

### Landkreis Schönebeck

Das Kreisarchiv des Landkreises Schönebeck verfügt über:

- Akten der Gemeinden des ehemaligen Kreises Calbe und des ehemaligen Kreises Schönebeck (250 lfm) 17. Jhd.-20. Jhd
- Akten des Rates des Kreises Schönebeck (450 lfm) 1950-1990

Die Akten der Gemeinden Randau, Calenberge und Pechau wurden 1995 an die Stadt Magdeburg abgegeben

Postanschrift: Landratsamt Schönebeck  
Postfach 110  
39203 Schönebeck (Elbe)

Hausanschrift: Cokturhof  
39218 Schönebeck (Elbe)

Telefon: 03928 / 780 678 Fax: 03928 / 400 856

Benutzungszeiten: Mo 08.30 - 11.30 Uhr u. 13.00 - 15.00 Uhr  
Di 08.30 - 11.30 Uhr u. 13.00 - 18.00 Uhr  
Fr 08.30 - 11.30 Uhr

Voranmeldung erwünscht

### Stadt Schönebeck

Das Stadtarchiv Schönebeck verfügt über:

- Unterlagen über Bürger, die die DDR illegal verlassen haben
- Unterlagen über die Sicherung bzw. den Umgang mit deren Vermögen regeln. (Ca. 1000 Aktenstücke)

Bestand:

- Demokratischer Block 1949-1950
- Freie Deutsche Jugend 1947-1949
- Oberbürgermeister - Dienstbesprechungen 1946-1948
- Sitzungsprotokolle des Ausschusses „Säuberung der Wirtschaft“ 1946-1947
- Stadtverwaltung Geschäftsverkehr 1946-1949
- Notmaßnahmen 1947
- Hilfsaktion „Wir schaffen Wohnraum“ 1946-1947
- Umbenennung von Straßen und Plätzen 1949-1951
- Rat der Stadt - Einladungen 1945-1949
- Neuregelungen des Vereins - und Genossenschaftswesens 1946-1948
- Rat der Stadt - Anonyme Schreiben 1947-1949
- Einsatz im Erzbergbau in Aue 1948
- Rat der Stadt - Entnazifizierung Beamte / Angestellte 1946-1948
- Schriftverkehr wegen des Verdachts der Zugehörigkeit zur Nazipartei (Drei Personen) 1945
- Naziaktivenliste und Liste der ehemaligen NSDAP-Mitglieder 1945
- Ausmerzung der Nazi-Literatur aus den Bibliotheken 1945-1946
- Sequester - Enteignungen - Demontagen - Überführung in Volkseigentum 1946-1950
- Umsiedlerfragen und -betreuung 1945-1949
- Hochwasser 1947
- Freiwillige Feuerwehr 1946-1949
- Rat der Stadt - Ehren-Mahnmale, Gedenkstätten 1946-1962  
1953-1963

- Rat der Stadt - Abteilung Volksbildung 1945-1961
- Rat der Stadt - Eingaben 1964-1973
- Verwaltung fremden Vermögens - Besatzungs-  
angelegenheiten 1946-1949
- Verwahrungen - Behandlung des Vermögens der  
Bürger, die die DDR illegal verlassen haben 1955-1988

Anschrift: Stadtarchiv Stendal  
Markt 1  
39576 Stendal

Telefon: 03931 / 677-258 Fax: 03931 / 677-261

Voranmeldung erwünscht

Anschrift: Stadtarchiv Schönebeck  
Prager Straße 71  
39218 Schönebeck

Telefon: 03928 / 846024 Fax: 03928 / 710199

Benutzungszeiten: Mo 09.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.00 Uhr  
Di 09.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 18.00 Uhr  
Do 09.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.00 Uhr

Voranmeldungen sind erwünscht

### 6.2.17. Stadt Stendal

Bestand:

- „Westsachen“ / „Republikflüchtige“ 1950-1965
- Abteilung Inneres - Möbeltransporte DDR-BRD 1953-1970
- Erlasse und Verfügungen  
(Beschlagnahmen) 1947-1951
- Von sowjetischen Einheiten belegte Häuser 1945-1950
- Akten kriminell gefährdeter Bürger 1971-1987
- SED-Kreisleitung - Berichte und Beratungen,  
Stellungnahmen, Parteiaufträge, Korrespondenz 1959-1989
- Abteilung Inneres - Ordnung und Sicherheit 1972-1980
- Abteilung Inneres - Wiedereingliederungen 1980-1983
- Zusammenarbeit mit den Sicherheitsorganen 1970-1971  
1982

### 6.2.18. Landkreis Weißenfels (Weißenfels und Hohenmölsen) - Stadt Weißenfels

Das Kreisarchiv Weißenfels verfügt über:

- Verwaltungsakten und Kaderunterlagen der ehemaligen Mitarbeiter  
des Rates des Kreises,
- der Volksbildung und Medizin.

Außerdem im Bestand:

- Amtsbücher der Gemeinden ab 1594
- Entnazifizierungsakten 1945-1951
- Unterlagen des Blindenheims Langendorf 1965-1989
- Unterlagen Abteilung Inneres zu ständiger Ausreise,  
Übersiedlung, Wiedereingliederung kriminell gefährdeter  
Bürger, Gütertransport in nichtsozialistische Länder
- Kirchenfragen, Material zur jüdischen Geschichte

Postanschrift: Landratsamt Weißenfels  
Hauptamt / Archiv  
Postfach 138  
06652 Weißenfels

Telefon: 03443 / 372 425 Fax: 03443 / 372 254

Voranmeldung erwünscht

## Stadt Weißenfels

Aus den Kassationslisten geht hervor, daß aussagekräftige Unterlagen zu dem Thema des Archivführers, vor allem aus den 50er Jahren vernichtet sind.

Darüber hinaus umfaßt das Archiv der Stadt Weißenfels:

- Ausschuß zur Säuberung der Wirtschaft / Entnazifizierung	1945-1948
- politische Verhaftungen	1945-1948
- Frauengefängnis	1948-1949
- Polizei	1946-1952
- Politische Überprüfungen von Lehrern und Kunstschaffenden	1945-1948
- Beschlagnahmen	1946-1952
- Bürgermeister - Schriftwechsel Wohnungsangelegenheiten u.a. Freiwerden von Wohnungen durch Republikflucht	1950-1965 1952-1963
- Abt. Finanzen - Westgänger, Beschlagnahmen	1945-1958
- Umsiedlung von Bauern aus der Demarkationslinie (aus dem Kreis Haldensleben)	1952-1953
- Eingabenbearbeitung	1961-1964
- Volksbildung - Berichte und Veranstaltungen	1953-1954

Anschrift: Stadtverwaltung Weißenfels  
Hauptamt / Archiv  
Markt 1  
06667 Weißenfels

Telefon: 03443 / 302548 Fax: 03443 / 370212

Voranmeldung erwünscht

## **6.2.19. Landkreis Wernigerode**

Bestand:

- Rat des Kreises Wernigerode	1952-1990
- Gemeinden des Kreises Wernigerode	1872-1990
- Archiv der aufgelösten medizinischen Einrichtungen	
- umfangreiche Gesetzessammlungen	
- Genealogische Dokumente (Filme)	1532-1922
- Zeitschriftensammlung	

Anschrift: Landkreis Wernigerode  
Archiv  
Rudolf-Breitscheid-Straße 10  
38855 Wernigerode

Telefon: 03943 / 289 145 Fax: 03943 / 21123

Benutzungszeiten: Mo, Di, Fr 08.00 - 12.00 Uhr  
Do 09.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr

## **6.2.20. Lutherstadt Wittenberg**

### Verwaltungsarchiv

Das Verwaltungsarchiv der Stadt Wittenberg ist im Schloß untergebracht und befindet sich derzeit im Aufbau. In Einzelfällen ist eine Suche bei vorheriger Anmeldung möglich.

Anschrift: Stadtverwaltung Lutherstadt Wittenberg  
Bürgeramt / Stadtarchiv  
Markt 26  
06886 Lutherstadt Wittenberg

Telefon: 03491 / 404 260

Benutzungszeiten: Di, Mi 09.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 16.00 Uhr

## Archiv der Meldestellenkartei

Bürgeramt in der Dessauer Straße 13, ist das Archiv der Meldestellenkartei untergebracht.

Telefon: 03491 / 611 138

Benutzungszeiten:	Mo - Fr	09.00 - 12.00 Uhr
	Di	09.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
	Do	09.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 16.00 Uhr

### Impressum:

40 Jahre DDR - Kleiner Archivführer für das Land Sachsen-Anhalt  
2. Auflage, Magdeburg 1996

### Herausgeber:

Die Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes  
der ehemaligen DDR in Sachsen-Anhalt

### Druck:

JVA-Druckerei Naumburg - Arbeitsverwaltung